

Berlin, 24.02.2016

PRESSEINFORMATION

SPD-Fraktion Mitte verurteilt erneuten Anschlag auf das Bürgerbüro von Ralf Wieland scharf

Erneut hat es in der Nacht zu Mittwoch einen Anschlag auf das Bürgerbüro von Parlamentspräsident Ralf Wieland in der Bellermannstraße gegeben. Dabei wurden Scheiben beschädigt. Bereits am 19. Januar dieses Jahres war das Büro Ziel eines Anschlags gewesen – damals waren Scheiben eingeschlagen und die Hauswände beschmiert worden.

„Wir verurteilen diese Taten aufs Schärfste,“ sagt Martina Matischok, SPD-Fraktionsvorsitzende in der BVV Mitte, und ergänzt: **„Gewalt gegen Sachen oder Menschen ist nicht akzeptabel und kann und wird nicht die politische Diskussion ersetzen.“**

Die SPD-Fraktion in der BVV Mitte ist entsetzt und fordert den zuständigen Senator zum Handeln auf. Die Täter, die sich Diskussionen feige entziehen und bei Nacht und Nebel Sachbeschädigungen begehen, müssen schnellstens gefunden und ihrer Strafe zugeführt werden.

Stefan Draeger, Mitglied des SPD-Fraktionsvorstandes und sicherheitspolitischer Sprecher: **„Wir unterstützen Ralf Wieland in seiner politischen Arbeit und sind sicher, dass er sich durch diese Kriminellen nicht einschüchtern lässt.“**

Für Nachfragen: Martina Matischok, Tel. 0178/356 12 31